

# Startanleitung T2

## TARGET2/T2S-Konsolidierung

Autor: Deutsche Bundesbank  
Version: 5.0

Stand: 20.12.2022

## Versionsführung

| Version | Kapitel   | Beschreibung der Änderung  |
|---------|---|--|
| 1.0     |   | Neuerstellung  |
| 2.0     | Schritt 2<br>Schritt 4<br>Schritt 6<br>3., 4., 5., 6., 7., 8. | Aktualisierungen und Aufnahme neuer Kapitel  |
| 3.0     | 3.  | Aufnahme weiterer Informationen zu den Daueraufträgen (Events und Anwendungsbeispiele) |
| 4.0     | Schritt 4   | Klarstellung zur DN-Schreibweise im DN-BIC Routing                                     |
| 5.0     | Data Warehouse  | Aufnahme von Informationen zum Data Warehouse  |

## Inhalt

|   |           |
|---|-----------|
| <b>ZIEL DIESES DOKUMENTS .....</b>  | <b>4</b>  |
| <b>TECHNISCHE FACHBEGRIFFE UND DEREN KONTEXT.....</b>   | <b>5</b>  |
| <b>VERPFLICHTENDE KONFIGURATIONEN .....</b>   | <b>6</b>  |
| <b>SCHRITT 1: ERSTELLUNG DER PARTY TECHNICAL ADDRESS .....</b>  | <b>6</b>  |
| <b>SCHRITT 2: ERSTELLUNG EINES USER CERTIFICATE DISTINGUISHED NAME UND DIE<br/>        VERKNÜPFUNG MIT EINEM NUTZER .....</b> | <b>6</b>  |
| SCHRITT 2A: ERSTELLUNG EINES USER CERTIFICATE DISTINGUISHED NAME .....  | 6         |
| SCHRITT 2B: ERSTELLUNG EINES NUTZERS.....   | 8         |
| SCHRITT 2C: VERBINDUNG DES USER CERTIFICATE DISTINGUISHED NAME MIT DEM NUTZER.....  | 8         |
| <b>SCHRITT 3: WEISEN SIE DEN NUTZERN ROLLEN ZU.....</b>   | <b>9</b>  |
| <b>SCHRITT 4: ERSTELLUNG DES DN-BIC ROUTING.....</b>  | <b>10</b> |
| <b>SCHRITT 5: ROUTING-CONFIGURATION .....</b>   | <b>12</b> |
| <b>SCHRITT 6: BESTÄTIGUNG VON EINGABEN .....</b>  | <b>13</b> |
| <b>OPTIONALE KONFIGURATIONEN .....</b>  | <b>15</b> |
| <b>1. ERSTELLUNG EINER MESSAGE SUBSCRIPTION .....</b>   | <b>15</b> |
| SCHRITT 1A: ERSTELLUNG EINES MESSAGE SUBSCRIPTION RULE SET .....  | 15        |
| SCHRITT 1B: ERSTELLUNG EINER MESSAGE SUBSCRIPTION RULE.....   | 16        |
| <b>2. REPORT CONFIGURATION .....</b>  | <b>17</b> |
| <b>3. EINRICHTUNG EINES DAUERAUFTRAGS FÜR LIQUIDITÄTSTRANSFERS .....</b>  | <b>19</b> |
| <b>4. EINRICHTUNG EINES DAUERAUFTRAGS FÜR LIMITE.....</b>   | <b>21</b> |
| <b>5. EINRICHTUNG EINES DAUERAUFTRAGES FÜR RESERVIERUNGEN .....</b>   | <b>21</b> |
| 5.1 RESERVIERUNG IM ZUSAMMENHANG MIT ZENTRALBANKOPERATIONEN.....  | 22        |
| 5.2 RESERVIERUNG FÜR ZAHLUNGEN UND NEBENSYSTEMTRANSFERS (RTGS) .....  | 22        |
| <b>6. KONFIGURATION EINES HÖCHST-/ MINDESBETRAGES .....</b>   | <b>23</b> |
| 6.1 BENACHRICHTIGUNG BEI VERLETZUNG DES HÖCHST-/ MINDESBETRAGES.....  | 23        |
| 6.2 AUFTRAG FÜR EINEN REGELBASIERTEN LIQUIDITÄTSTRANSFER AUFGRUND DER VERLETZUNG<br>DES HÖCHST-/ MINDESBETRAGES .....         | 25        |
| <b>7. REGELBASIERTE LIQUIDITÄTSTRANFERS AUFGRUND WARTENDER ZAHLUNGEN UND<br/>        NEBENSYSTEMTRANSFERS .....</b>           | <b>28</b> |
| <b>8. ACCOUNT MONITORING GROUP.....</b>   | <b>30</b> |
| SCHRITT 1: ERSTELLUNG EINER ACCOUNT MONITORING GROUP.....   | 30        |
| SCHRITT 2: HINZUFÜGEN VON KONTEN ZU EINER BESTEHENDEN GRUPPE .....  | 31        |
| <b>DATA WAREHOUSE – DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK .....</b>   | <b>34</b> |
| <b>1 AUFBAU DES DWH .....</b>   | <b>34</b> |
| <b>2 ABFRAGE EINES „PREDEFINED“ REPORTS.....</b>  | <b>36</b> |
| 2.1 KONTOAUSZUG (STA01) .....   | 37        |
| 2.2 SUCHE NACH ZAHLUNGSDetails (TRN01).....   | 44        |
| 2.3 ABFRAGE DER INFORMATIONEN ZUR MINDESTRESERVEERFÜLLUNG (MIR01) .....   | 48        |

## Ziel dieses Dokuments

Das Ziel dieses Dokuments ist es, die Teilnehmer des T2 Services bei der Eingabe von Stammdaten zu unterstützen, die notwendig sind, um Nachrichten des Liquiditätsmanagements und Zahlungsverkehrs zu versenden bzw. zu erhalten und grundlegende Funktionen im T2 Service nutzen zu können.

Dabei ist das Dokument kein Ersatz für die zur Verfügung gestellten Nutzerdokumentationen, hierbei sind die UHBs und die UDFS für die Komponenten CRDM, CLM und RTGS zu nennen. Nichtsdestotrotz soll es eine Anleitung zur Konfiguration der grundlegenden und wichtigsten Stammdaten sein und einen **Überblick über die Reihenfolge der notwendigen Erfassungen** geben.

Die in den nachfolgenden Kapiteln beschriebenen Schritte müssen in der Graphischen Benutzeroberfläche (Graphical User Interface: GUI) der CRDM, der CLM oder der RTGS Komponente vom/von Nutzer/-n (User) eines jeden Teilnehmers (Party) vorgenommen werden, welcher/welche mit den entsprechenden Rollen ausgestattet ist/sind. Voraussetzung dafür ist, dass die Rollen an die Nutzer vom jeweiligen Admin-Nutzer/den jeweiligen Admin-Nutzern vergeben wurden, der/die wiederum von der zuständigen Zentralbank für diesen Teilnehmer eingerichtet wurde/n<sup>1</sup>.

 Wichtig:

Wenn Sie die Rollen im 4-Augen-Prinzip nutzen (ersichtlich an der Klassifizierung als 4E), müssen Stammdatenänderungen von einem zweiten Nutzer bestätigt werden.

Der zweite Nutzer gelangt auf folgendem Pfad zur für die Freigabe notwendigen Ansicht: "Common – Services – Data Changes".

Weitere Details finden Sie in [Schritt 6](#).

Zögern Sie nicht uns bei Fragen oder Anregungen für eine Verbesserung des vorliegenden Dokuments zu kontaktieren (E-Mail: [targetservices-test@bundesbank.de](mailto:targetservices-test@bundesbank.de) ).

Für technische Rückfragen gibt es ein [einheitliches Formular auf der Internetseite der Bundesbank](#), in dem Sie den Fehler beschreiben, damit von den zuständigen Kollegen das entsprechende Ticket eröffnet werden kann. Auch dieses können Sie ergänzt an die E-Mail-Adresse [targetservices-test@bundesbank.de](mailto:targetservices-test@bundesbank.de) senden.

<sup>1</sup> Eine Übersicht der vorhandenen Rollen und Privilegien finden Sie im Excel-Format unter: <https://www.bundesbank.de/content/875172/>

## Technische Fachbegriffe und deren Kontext

Um auf technischem Wege zu prüfen, wer zum Senden einer Nachricht oder zu einer spezifischen Eingabe in T2 berechtigt ist, und um den Datenverkehr den relevanten Teilnehmern zuordnen zu können, ist eine eindeutige Identifikation notwendig. Der T2 Service nutzt hierfür den sogenannten Distinguished Name (DN).

Im Falle eines **U2A-Nutzers** (User to Application) wird der DN benötigt, um eine Person zu identifizieren, die berechtigt ist, eine Aktion in der GUI durchzuführen. **A2A-Nutzer** (Application to Application) ermöglicht der DN das Senden (oder Empfangen) von ISO 20022-konformen Nachricht an/von T2.

Ein **Distinguished Name (DN)** identifiziert eine Person oder eine Anwendung, die mit T2 agiert. Ein DN ist eine Abfolge von Attributen und Werten, unterteilt durch Kommata.

In der Anwendung werden zwei DNs für ein korrektes Aufsetzen der Stammdaten benötigt:

- Der **User Certificate Distinguished Name (DN1)** wird benötigt, um den Payload einer Nachricht, beispielsweise einer pacs.009, als der **Business Sender** zu signieren, d.h. zur Erstellung der Signatur, die dem Business Application Header (BAH, head.001) einer Nachricht hinzugefügt werden muss. Um einen User Certificate Distinguished Name zu erstellen, siehe **Schritt 2**.
- Die **Party Technical Address (DN2)** wird genutzt um eine NSP-Verbindung zum ESMIG herstellen zu können. Einerseits wird es vom **Technical Sender** einer Nachricht genutzt, andererseits sollte es als Requestor DN im Technical Header der Nachricht angegeben werden.

In den meisten Fällen sind Business Sender (DN1) und Technical Sender (DN2) identisch. Sie können abweichen, beispielsweise wenn ein Service Provider die Verbindung herstellt/die Nachricht versendet.

## Verpflichtende Konfigurationen

### Schritt 1: Erstellung der Party Technical Address

Erledigt durch die NZB

Die Erstellung der Party Technical Address (DN2) im CRDM und die Zuordnung zu den gewünschten Network Services (z.B. T2CLM.SWIFT.MSGSNF) wird von der Zentralbank auf Basis des eingereichten Registrierungsformulars vorgenommen.

Die Schreibweise der Party Technical Address ist die folgende:

- Attribute (cn, ou, o) in Kleinbuchstaben.
- Kein Leerzeichen nach dem Komma

 Wichtig:

Wir empfehlen den A2A Nutzern alle 15 Network Services zu wählen, die für den jeweiligen NSP verfügbar sind (mit Ausnahme von SWIFT, SWIFT.NOTIF, SIA und SIA.NOTIF, da diese nur für TIPS relevant sind).

Dies ist für U2A-only Teilnehmer nicht relevant.

### Schritt 2: Erstellung eines User Certificate Distinguished Name und die Verknüpfung mit einem Nutzer

Die nachfolgende Beschreibung ist für **U2A- und A2A-Nutzer** gültig.

Beabsichtigt der Teilnehmer, den **A2A**-Kanal zu nutzen, ist mindestens ein A2A-Nutzer erforderlich, der die Back-Office-Anwendung des Teilnehmers repräsentiert. In diesem Fall muss die Angabe in der "System User Reference" des Nutzers im CRDM mit der Angabe im Business Application Header (/Document/AppHdr/Fr/FIId/FinInstnId/ClrSysMmbld/Mmbld) übereinstimmen.

Für Personen, die über die grafische Benutzeroberfläche (GUI) mit T2 kommunizieren, werden **U2A**-Nutzer erstellt.

CRDM macht keinen Unterschied zwischen A2A- und U2A-Nutzern. Für die Aktivierung eines jeden Kanals ist eine korrekte Konfiguration der Zertifikate und damit der Nutzer erforderlich.

#### Schritt 2a: Erstellung eines User Certificate Distinguished Name

GUI: CRDM

Notwendiger Screen: Certificate Distinguished Names - New<sup>2</sup>

<sup>2</sup> CRDM UHB v2.0 Kapitel 2.3.3.5

Pfad: Common – Access Rights Management – Certificate Distinguished Names – New

Geben Sie den DN (DN1) der Person oder Anwendung ein, die mit TARGET agieren soll<sup>3</sup>.  
Ihr Netzwerkdienstleister (Network Service Provider: NSP) vergibt die DN.

 Wichtig:

Schenken Sie der korrekten Schreibweise des DN im User Certificate Distinguished Name besondere Aufmerksamkeit.

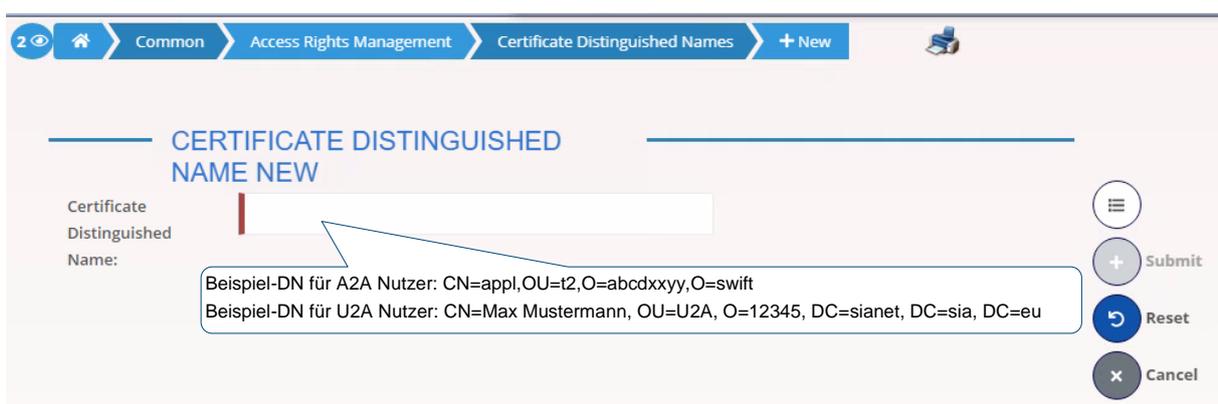
Die korrekte Schreibweise ist abhängig vom Typ des DN:

→ U2A DN:

- Attribute (CN, OU, O) in Großbuchstaben.
- Leerzeichen nach dem Komma
  - *Beispiel SWIFT:*  
CN=Max-Mustermann, OU=t2, O=abcdxxyy, O=swift
  - *Beispiel SIA:*  
CN=Max Mustermann, OU=U2A, O=12345, DC=sianet, DC=sia, DC=eu

→ A2A DN:

- Attribute (CN, OU, O) in Großbuchstaben.
- Kein Leerzeichen nach dem Komma
  - *Beispiel SWIFT:*  
CN=appl,OU=t2,O=abcdxxyy,O=swift
  - *Beispiel SIA:*  
CN=appl,OU=t2,OU=cert,OU=tips,O=12345,DC=sianet,DC=sia,DC=eu



<sup>3</sup> Übliche Fehlermeldung in diesem Zusammenhang:

- Fehler E041 weist auf die inkorrekte Eingabe der A2A DN hin.
- Fehler DRCA002 "Distinguished Name already used" erscheint bei bereits gelöschten DNs wie auch bei noch existierenden DNs, die sich nur in der Schreibweise der Attribute (Groß-/Kleinschreibung) unterscheiden. Kontaktieren Sie in diesen Fällen bitte [targetservices-test@bundesbank.de](mailto:targetservices-test@bundesbank.de) mit dem derzeitigen und dem ehemaligen DN, damit der Vorgang weitergeleitet werden kann.

## Schritt 2b: Erstellung eines Nutzers

GUI: CRDM

Notwendiger Screen: User - New/Edit<sup>4</sup>

Pfad: Common – Access Rights Management – Users – New

Bitte achten Sie darauf, dass der **Login Name** und die **System User Reference (SUR)** einmalig in CRDM vergeben werden. Wir empfehlen, dass alle Nutzer, die nicht von einer Zentralbank angelegt werden, der gleichen Namenskonvention folgend ohne das vorangestellte "A" benannt werden, z.B. "DETESTDEFFXXXfreetext" (für die Namenskonvention konsultieren Sie bitte den Registration and Onboarding Guide). Weiterhin empfehlen wir, die SUR deckungsgleich mit dem Login Name zu wählen.

Fügen Sie den Namen der Person oder der Anwendung ein (keine Namenskonvention).

Fügen Sie den BIC11 ihrer Zentralbank ein (e.g. MARKDEFFXXX)

Fügen Sie Ihren Teilnehmer-BIC11 ein (e.g. BANKDEFFXXX)

## Schritt 2c: Verbindung des User Certificate Distinguished Name mit dem Nutzer

GUI: CRDM

Notwendiger Screen: User Certificate Distinguished Name Link - New<sup>5</sup>

Pfad: Common – Access Rights Management – User Certificate Distinguished Name Links – New

Dieser Schritt muss für alle Nutzer durchgeführt werden.

Wählen Sie den Login Name des entsprechenden Nutzers (Schritt 2b)

Wählen Sie den User Certificate Distinguished Name (Schritt 2a)

Nur für den TIPS Zugang relevant

Die Auswahl hier führt dazu, dass dieser Nutzer als Standard-Nutzer auf der ESMIG Landing Page angezeigt wird. Die Auswahl ist einmalig je verknüpfter DN möglich.

<sup>4</sup> CRDM UHB v2.0 Kapitel 2.3.3.3

<sup>5</sup> CRDM UHB v2.0 Kapitel 2.3.3.7

## Schritt 3: Weisen Sie den Nutzern Rollen zu

Die nachfolgende Beschreibung ist für **U2A- und A2A-Nutzer** gültig und muss für alle Nutzer durchgeführt werden.

GUI: CRDM

Notwendiger Screen: Grant/Revoke Role - New/Edit<sup>6</sup>

Pfad: Common – Access Rights Management – Grant/Revoke Roles – Grant/Revoke Roles Search Screen → Search Button (Angabe des "Login Name")

Das Eurosystem hat harmonisierte Rollen erstellt, um die Übersicht über die vergebenen Berechtigungen zu vereinfachen. Die Übersicht der Rollen und Privilegien ist ebenfalls im Excel-Format verfügbar: <https://www.bundesbank.de/content/875172>.

Das User Handbook eines jeden Services enthält Informationen darüber, welche Privilegien für welchen Screen bzw. für welche Aktion notwendig sind. Die oben genannte Liste enthält die Rollen, welche an die Nutzer gegeben werden können, und die entsprechend benötigten Privilegien.<sup>7</sup>

<sup>6</sup> CRDM UHB v2.0 Kapitel 2.3.3.15

<sup>7</sup> Die User Handbooks der Services können Sie hier abrufen: [Dokumentation & FAQs | Deutsche Bundesbank](#) oder auf Seite 2 des nachfolgenden Dokuments, welches eine Übersicht über alle Dokumente des TARGET2/T2S-Konsolidierungsprojekt enthält: <https://www.bundesbank.de/content/855026/>

## Schritt 4: Erstellung des DN-BIC Routing

Die nachfolgende Beschreibung ist für **U2A-only-Teilnehmer NICHT relevant**.

Das DN-BIC Routing ist die Voraussetzung um pacs.- und ausgewählte camt.-Nachrichten zu erhalten<sup>8</sup>. Dies ist **nur für den RTGS Settlement Service relevant** (und für TIPS).

Die Party Technical Address (DN2), welche pacs.- und ausgewählte camt.-Nachrichten erhalten soll, muss als Certificate DN mit dem BIC eines Authorised Account User (AAU-BIC) des RTGS DCA verknüpft werden<sup>9</sup>.

Das DN-BIC Routing muss für die folgenden als AAU gewählten Teilnahmearten (Participation Type) eingerichtet werden:

- "Direct",
- "Multi Adressee – Branch of Direct Participant" und
- "Multi Adressee – Credit Institution"
- **NICHT** für "Addressable BICs".

Um Direct Participants, Multi-Adressee and Addressable BICs im RTGS Directory zu identifizieren, wird der **Authorised Account User (AAU)** genutzt. Hiermit werden BIC und Teilnahmeart im CRDM hinterlegt.

Die Erstellung eines AAU wird von der Zentralbank basierend auf dem Registrierungsformular vorgenommen.

Folgende Erfassungen sind in CRDM für ein korrektes DN-BIC Routing erforderlich:

- Erfassung des DN, der die Nachrichten aus RTGS empfangen soll, als **Party Technical Address** (mittels des Registrierungsformulars). Bitte beachten Sie die korrekte Schreibweise: Kleinschreibung der Attribute / ohne Leerzeichen nach dem Komma.<sup>10</sup>
- Erfassung des DN, der als Party Technical Address angegeben wurde, als **Certificate Distinguished Name** (siehe [Schritt 2a](#)), bitte verwenden Sie die Schreibweise für einen A2A DN: Großschreibung der Attribute / ohne Leerzeichen nach dem Komma<sup>11</sup>
- Erfassung des DN, der als Party Technical Address und Certificate Distinguished Name erfasst wurde, für das **eigentliche DN-BIC Routing**. Dabei kann sowohl die Schreibweise für die Attribute von der Party Technical Address als auch die des Certificate Distinguished Names genutzt werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Informationen nach dem „=" korrekt (so, wie von Ihrem NSP vorgegeben) erfasst werden.

<sup>8</sup> Das DN-BIC Routing wird für die folgenden Nachrichtenarten benötigt: pacs.004/008/009/010 und camt.056/029 in RTGS.

<sup>9</sup> Für das Einrichten eines DN-BIC Routing sind mindestens eine Party Technical Address und ein Authorised Account User notwendig.

<sup>10</sup> Im Falle einer inkorrekten Schreibweise der Party Technical Address erhalten Sie den Fehler 8002.

<sup>11</sup> Eine Verlinkung mit einem User (User Certificate Distinguished Name Link) ist dann erforderlich, wenn dieser DN auch zum Versand von Nachrichten an TARGET genutzt werden soll (siehe [Schritt 2c](#))

### Beispiel:

Der Teilnehmer MARKDEFFXXX nutzt den DN **cn=test,o=abcxxx,o=nsp** und möchte damit auch pacs.-Nachrichten empfangen. In diesem Szenario muss der DN im CRDM wie folgt hinterlegt werden:

- Party Technical Address (PTA) **cn=test,o=abcxxx,o=nsp**
- Certificate DN **CN=test,O=abcxxx,O=nsp**
- DN-BIC Routing **CN=test,O=abcxxx,O=nsp**  
oder  
**cn=test,o=abcxxx,o=nsp**

Die Groß- und Kleinschreibung **der Attribute** richtet sich nach Verwendung /Hinterlegung des DN im CRDM. Bei der **Schreibweise der Informationen nach dem „=“** ist in jedem Fall zwingend der Vorgabe des NSP zu folgen.

wird mit dem AAU „MARKDEFFXXX“ als „direct participant“ eines RTGS DCAs verknüpft.

Im Ergebnis führt die Beispielkonfiguration dazu, dass eine im Business Application Header (BAH) an den BIC „MARKDEFFXXX“ adressierte eingehende pacs.-Nachricht von RTGS an die technische Adresse „**cn=test,o=abcxxx,o=nsp**“ gesendet wird.

### GUI: CRDM

Notwendiger Screen: Distinguished Name-BIC Routing - New/Edit<sup>12</sup>

Pfad: Common – Network Configuration – DN-BIC Routing – New

**DN-BIC ROUTING NEW**

Geben Sie die Party Technical Address ein, welche die entsprechende Nachricht erhalten soll, und wählen Sie sie aus

Distinguished Name: Choose... Direction: [Dropdown]

Participation Type: Direct

Valid From: yyyy-mm- [Calendar] Valid To: yyyy-mm- [Calendar]

BIC (mandatory):

Wählen Sie die Teilnahmeart des AAU BIC, mit dem die Party Technical Address verknüpft werden soll (z.B. direct).

Wählen Sie den Authorised Account User (BIC).

| Filter...                            |
|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> ZYRUDEFFXXX |
| <input type="checkbox"/> ZYRVDEFFXXX |
| <input type="checkbox"/> ZYRWDEFFXXX |
| <input type="checkbox"/> ZYRXDEFFXXX |
| <input type="checkbox"/> ZYRYDEFFXXX |
| <input type="checkbox"/> ZYRZDEFFXXX |
| <input type="checkbox"/> ZYSADEFFXXX |
| <input type="checkbox"/> ZYSBDEFFXXX |
| <input type="checkbox"/> ZYSCDEFFXXX |
| <input type="checkbox"/> ZYSDDEFFXXX |

Submit, Reset, Cancel

**Wichtig:**

Bitte berücksichtigen Sie, dass der BIC und die Teilnahmeart (Participation Type) mit den Informationen, die im Authorised Account User hinterlegt sind, übereinstimmen müssen.

<sup>12</sup> CRDM UHB v2.0 Kapitel 2.3.6.2

## Schritt 5: Routing-Configuration

Die Routing Konfiguration ist für den Erhalt von Benachrichtigungen und Berichten notwendig. Das ist **für U2A-only Teilnehmer nicht relevant**. Für A2A Teilnehmer ist es absolut notwendig mindestens ein standardmäßiges Routing (Default Routing) zu konfigurieren.

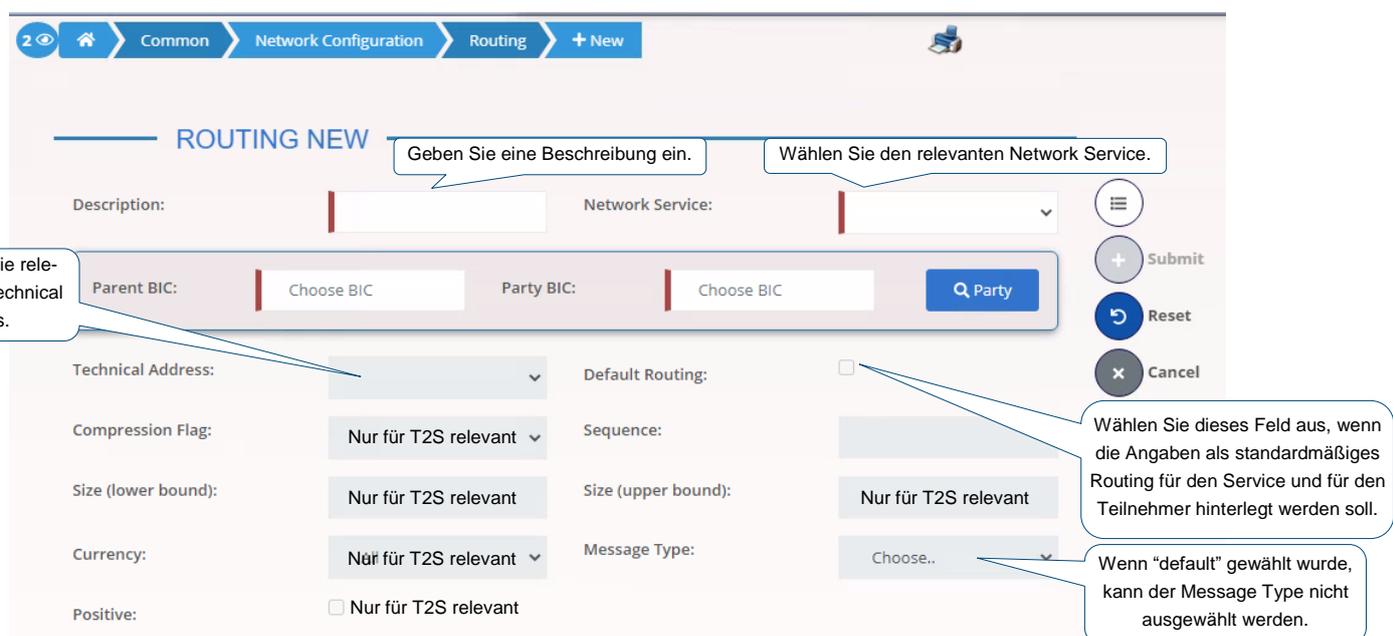
 **Wichtig:**

Ohne die Konfiguration eines standardmäßigen Routings (Default Routing) in CRDM wird ein CLM und RTGS Teilnehmer automatisch als U2A-only Teilnehmer behandelt.

GUI: CRDM

Notwendiger Screen: Routing - New/Edit<sup>13</sup>

Pfad: Common – Network Configuration – Routing – New



The screenshot shows the 'ROUTING NEW' configuration screen in the CRDM system. The breadcrumb navigation is 'Common > Network Configuration > Routing > + New'. The main form includes the following fields and callouts:

- Description:** A text input field with a callout: 'Geben Sie eine Beschreibung ein.'
- Network Service:** A dropdown menu with a callout: 'Wählen Sie den relevanten Network Service.'
- Parent BIC:** A dropdown menu with 'Choose BIC' selected. Callout: 'Wählen Sie die relevante Party Technical Address.'
- Party BIC:** A dropdown menu with 'Choose BIC' selected. A 'Q Party' search button is next to it.
- Technical Address:** A dropdown menu.
- Default Routing:** A checkbox. Callout: 'Wählen Sie dieses Feld aus, wenn die Angaben als standardmäßiges Routing für den Service und für den Teilnehmer hinterlegt werden soll.'
- Compression Flag:** A dropdown menu with 'Nur für T2S relevant' selected.
- Sequence:** A text input field.
- Size (lower bound):** A dropdown menu with 'Nur für T2S relevant' selected.
- Size (upper bound):** A dropdown menu with 'Nur für T2S relevant' selected.
- Currency:** A dropdown menu with 'Nur für T2S relevant' selected.
- Message Type:** A dropdown menu with 'Choose..' selected. Callout: 'Wenn "default" gewählt wurde, kann der Message Type nicht ausgewählt werden.'
- Positive:** A checkbox with 'Nur für T2S relevant' selected.

On the right side of the form, there are three buttons: 'Submit', 'Reset', and 'Cancel'.

 **Wichtig:**

Bitte konfigurieren Sie ein default Routing für jeden Network Service (z.B. T2CLM.SWIFT.FILESNF und T2RTGS.SWIFT.MSGRT), den Sie im Registrierungsformular angegeben haben. Im Falle, dass spezifische Nachrichten innerhalb eines Network Services individuell geroutet werden sollen, ist eine separate Routing Konfiguration für diesen spezifischen Nachrichtentyp, zusätzlich zum default Routing, aufzusetzen (conditional Routing).

<sup>13</sup> CRDM UHB v2.0 Kapitel 2.3.6.4

## Schritt 6: Bestätigung von Eingaben

Wenn Sie Rollen im 4-Augen-Prinzip nutzen (erkennbar an der Bezeichnung als 4E), müssen Stammdatenänderungen durch einen zweiten Nutzer bestätigt werden.

GUI: CRDM

Notwendiger Screen: Data Changes – Search/List<sup>14</sup>

Pfad: Common – Services – Data Changes

Suchen Sie die Eingabe, die Sie freigeben oder ablehnen möchten.

Mittels des *Details*-Buttons können Sie sich weitere Details der ausgewählten Eingabe im Data Changes - Details Screen ansehen. Die Freigabe oder Ablehnung einer Eingabe erfolgt durch die Betätigung des entsprechenden Buttons auf dem Bildschirm.

<sup>14</sup> CRDM UHB v2.0 Kapitel 2.2.1.1

### Details of selected data change

Action Type: Grant Roles - Create      4-Eyes Identification: [REDACTED]      Object Identifier: [REDACTED]

#### CRDM System User - First User

User: [REDACTED]      Party BIC: [REDACTED]      Parent BIC: MARKDEFFXXX

#### CRDM System User - Second User

User:      Party BIC:      Parent BIC:

Date and Time: 2022-04-05 14:02:43      Status: Awaiting for Approval

#### Details of selected data change

Status: Active      Role Name: AH Access Rights Admin 4E

Login Name: [REDACTED]

Approve

Revoke

Copy

Cancel

## Optionale Konfigurationen

### 1. Erstellung einer Message Subscription

T2 sendet nicht automatisch Benachrichtigungen (Fehlermeldungen ausgenommen) an einen Teilnehmer (z.B. camt.054 – Debit/Credit Notification). Für den Erhalt von Nachrichten müssen Sie diese aktiv mittels der Message Subscription Funktionalität bestellen.

Es können eine oder mehrere Message Subscription Rule Set(s) für einen Teilnehmer je Service konfiguriert werden.

#### Schritt 1a: Erstellung eines Message Subscription Rule Set

GUI: CRDM

Notwendiger Screen: Message Subscription Rule Set - New/Edit<sup>15</sup>

Pfad: Common – Messages and Reports – Message Subscription Rule Set – New

**MESSAGE SUBSCRIPTION RULE SET NEW**

Name:  *Geben Sie einen Namen ein.*

Description:  *Geben Sie eine Beschreibung ein.*

Service:  *Wählen Sie den relevanten Service (z.B. T2 CLM COMPONENT).*

Valid From:    *Wählen Sie ein Datum in der Zukunft.*

Valid To:

Positive/Negative parameter set:  *Für T2 nur "positive"*

Creator Parent BIC:

Creator Party BIC:  *Geben Sie Ihren Teilnehmer BIC-11 ein.*

**Interested Parties**

Parent BIC:  Party BIC:

*At least one interested Party must be defined*

| Parent BIC      | Party BIC |
|-----------------|-----------|
| No Rows To Show |           |

Total rows: 0

<sup>15</sup> CRDM UHB v2.0 Kapitel 2.3.4.3

## Schritt 1b: Erstellung einer Message Subscription Rule

GUI: CRDM

Notwendiger Screen: Message Subscription Rule - New/Edit<sup>16</sup>

Pfad: Common – Messages and Reports – Message Subscription Rule Set - Search/List – Wählen Sie ein Message Subscription Rule Set – Details – Message Subscription Rule – Add Rule

MESSAGE SUBSCRIPTION RULE NEW

Service: T2 CLM COMPONENT

Rule Set Id: 500092140 Name: RTGS Rule Set 002

Rule Set Valid From: 2020-01-11 Rule Set Valid To: 2020-12-31

Sequence #:

Valid From:  Valid To:

Boolean Expression:

Predicates

OR

Geben Sie eine Zahl ein.

Klicken Sie auf "Add Group", um eine Regel mit den relevanten Parametern anzulegen (z.B. Group Name, Message Type "camt.054" und Cash Account "Account Number of the relevant account").

Predicates

A Rule must contain at least a Message Type, a Cash Account, a Multi-addressee BIC, a Business Case Code, a Priority, a Underlying Message Type

Group camt.054

Message Type = camt.054

Cash Account = RDEEU/RZVEE/EFFXXX

+

AND

OR

Group Name

Innerhalb einer Gruppe können verschiedene Parameter zusammengefasst werden („UND“-Verbindung).

Eine Regel kann aus verschiedenen Gruppen bestehen („ODER“-Verbindung).

<sup>16</sup> CRDM UHB v2.0 Kapitel 2.3.4.4

Beispiele<sup>17</sup>:

| Anwendungsfall   | Parameter                  | Parameter Wert    |
|--|----------------------------|-------------------|
| Erhalt einer camt.054 (credit/debit notification) für alle Konten in einem Settlement Service (e.g. CLM)           | Message type <sup>18</sup> | Camt.054          |
| Erhalt einer pacs.002 für alle Ihre Konten in RTGS   | Message type <sup>19</sup> | Pacs.002          |
| Erhalt einer camt.054 (credit/debit notification) für ein definiertes Konto in einem Settlement Service (e.g. CLM) | Message type               | Camt.054          |
|  | Cash Account               | MDEEURBANKDEFFXXX |
| Erhalt eines camt.077 (Invoice)  | Message type               | Camt.077          |

## 2. Report Configuration

Die Report Configuration muss zum Erhalt von Berichten wie beispielsweise dem RTGS Directory und/oder dem Kontoauszug (camt.053) aufgesetzt werden.

Die nachfolgende Beschreibung ist für **U2A- und A2A-Nutzer** gültig.

GUI: CRDM

Notwendiger Screen: Report Configuration - New/Edit<sup>20</sup>

Pfad: Common – Messages and Reports – Report Configuration – New

<sup>17</sup> Weitere Beispiele finden Sie in der CRDM UDFS v. 2.2 Kapitel 1.2.3.3

<sup>18</sup> Es ist nicht notwendig ein spezifisches Konto anzugeben.

<sup>19</sup> Es ist nicht notwendig ein spezifisches Konto anzugeben.

<sup>20</sup> CRDM UHB v2.0 Kapitel 2.3.4.7

**Hinweis:** Für CLM und RTGS Berichte sind die Felder Party BIC und Parent BIC auswählbar (aber nicht im Voraus ausgefüllt). Für T2S und TIPS Berichte sind diese Felder nicht auswählbar aber im Voraus ausgefüllt.

REPORT CONFIGURATION NEW

Common Messages and Reports Report Configurations New

Owner Parent BIC: Choose BIC

Owner Party BIC: Choose BIC

Cash Account Number: Choose...

Configuration Name: [ ]

Configuration Description: [ ]

Service: Choose...

Report Name: Choose...

Frequency: Choose...

Delta Mode:

System Entity Wide Reporting Flag:

Submit Reset Cancel

Da der "Configuration Name" einmalig sein muss, binden Sie hier ihren Teilnehmer BIC11 ein (e.g. "TEST-DEFFXXX Statement of Acc CLM").

Ergänzen Sie den Parent /Party BIC.

Sollen Berichte nur für ein Konto gesendet werden (nur relevant für CLM oder RTGS), wählen Sie erst den Service und dann die Cash Account Number (Party/Parent BIC Felder sind dann deaktiviert).

Bitte wählen Sie zuerst den Service, z.B. T2 CLM COMPONENT.

Nicht relevant für T2

Nicht relevant für T2

Auswahl eines vorgegebenen Report Namens, z.B. CLM Statement of Accounts.

Party Links

Parent BIC des Bericht-Empfängers

Party BIC des Bericht-Empfängers

Opting Parent BIC: Choose BIC

Opting Party BIC: Choose BIC

Scheduled Time: HH : MM \* (Nicht relevant für T2)

Push Mode:

Event Type: Choose...

Currency: [ ]

Valid From: yy-mm- [ ]

Valid To: yyyy-mm- [ ]

Wählen Sie CCOS für Statement of Accounts für CLM oder RCOS für RTGS. Für das RTGS Directory wählen Sie kein Event oder Zeit.

Wenn Sie dieses Feld auswählen, wird der Bericht automatisch an Sie versendet. Dies ist nicht relevant für U2A-only Teilnehmer, da diese den Bericht aus der GUI herunterladen müssen.

Opting ... Push ... Sched... Event ... Currency Valid F... Valid To

No Rows To Show

Total rows: 0

 Wichtig:

Ein Bericht kann auf Ebene des Teilnehmers oder auf Ebene der Konten angefordert werden.

- Wenn ein Bericht, bspw. ein Kontoauszug, für CLM oder RTGS, auf Teilnehmer-Ebene eingerichtet wird (somit nicht für ein bestimmtes Konto), wird systemseitig **ein** Kontoauszug **je** Konto (dieses Services) erstellt.
  - o Nur mittels dieser Konfiguration kann eine Payment Bank einen Kontoauszug für RTGS Unterkonten erhalten.
- Wenn ein Bericht für CLM oder RTGS auf Konten-Ebene eingerichtet wird, ist lediglich die Auswahl von MCAs (im Falle von CLM) oder RTGS DCAs (im Falle von RTGS) möglich. Die Auswahl einer anderen Kontenart, bspw. RTGS Unterkonten, ist nicht möglich.

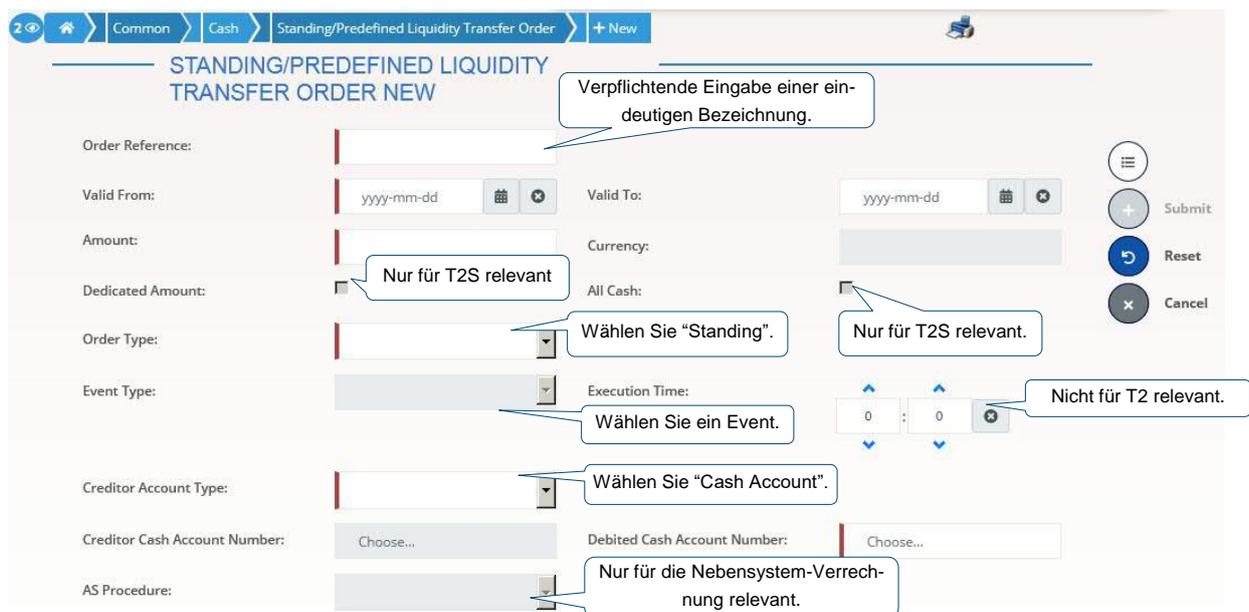
### 3. Einrichtung eines Dauerauftrags für Liquiditätstransfers

Ein Dauerauftrag für Liquiditätstransfers kann mittels der CRDM GUI (U2A) eingerichtet werden. Diese Funktion ermöglicht die Einrichtung eines täglichen Liquiditätstransfers. Es ist nicht möglich in T2 einen vorab definierten Auftrag zur Liquiditätsübertragung zur einmaligen Ausführung (predefined liquidity transfer order) zu erstellen. Das ist nur für T2S relevant.

GUI: CRDM

Notwendiger Screen: Standing/Predefined Liquidity Transfer Order - New/Edit<sup>21</sup>

Pfad: Common – Cash – Standing/Predefined Liquidity Transfer Order – New



The screenshot shows the 'STANDING/PREDEFINED LIQUIDITY TRANSFER ORDER NEW' form in the CRDM GUI. The form includes the following fields and callouts:

- Order Reference:** A text input field with a callout: "Verpflichtende Eingabe einer eindeutigen Bezeichnung."
- Valid From:** A date picker field with a callout: "yyyy-mm-dd".
- Valid To:** A date picker field with a callout: "yyyy-mm-dd".
- Amount:** A text input field.
- Dedicated Amount:** A checkbox field with a callout: "Nur für T2S relevant".
- All Cash:** A checkbox field with a callout: "Nur für T2S relevant."
- Order Type:** A dropdown menu with a callout: "Wählen Sie 'Standing'".
- Event Type:** A dropdown menu with a callout: "Wählen Sie ein Event."
- Execution Time:** A time picker field with a callout: "Nicht für T2 relevant."
- Creditor Account Type:** A dropdown menu with a callout: "Wählen Sie 'Cash Account'".
- Creditor Cash Account Number:** A dropdown menu with a callout: "Choose...".
- Debited Cash Account Number:** A dropdown menu with a callout: "Choose...".
- AS Procedure:** A dropdown menu with a callout: "Nur für die Nebensystem-Verrechnung relevant."

On the right side of the form, there are three buttons: "Submit", "Reset", and "Cancel".

Weitere Details hierzu finden Sie in

<sup>21</sup> CRDM UHB v2.0 Kapitel 2.3.2.10

- CLM UDFS v2.2 (Kapitel 4.5, Tabelle 21)
  - o Bei einem Belastungskonto in CLM sind nur die Events CESO und CCII möglich
    - CESO – “Execution of standing orders in CLM” (geplante Zeit des Events ist 19:30 Uhr)
    - CCII – „Cut-off for CLM RTS“ (geplante Zeit des Events ist 18:00 Uhr)
- RTGS UDFS v2.2 (Kapitel 4.5, Tabelle 22)
  - o Bei einem Belastungskonto in RTGS sind nur die Events RESO, RRII, RSIC und RLSO möglich.
    - RESO – “Execution of standing orders in RTGS” (geplante Zeit des Events ist 19:30 Uhr)
    - RRII – “Start of RTGS RTS II” (für dieses Event gibt es keine geplante Zeit, da es sich direkt an RTS I anschließt)
    - RSIC – „Start of settlement window for interbank and customer payments“ (geplante Zeit des Events ist 2:30 Uhr)
    - RLSO – „Execution of standing orders after last settlement attempt in RTGS” (geplante Zeit des Events ist nach 18:00 Uhr)

Ein Dauerauftrag zugunsten eines Unterkontos (RTGS Sub-Account) oder eines technischen Nebensystem-Kontos (AS Technical Account) benötigt die Angabe einer Nebensystem-Prozedur (AS procedure). Ohne diese wird er nicht ausgeführt. In diesem Fall ist kein Event notwendig.

**Anwendungsbeispiele:**

| Anwendungsfall   | Betroffene Konten   | Einzutragendes Event | Betrag  |
|--|---|----------------------|---|
| Täglicher Transfer eines festgelegten Betrages von CLM nach RTGS zum <b>Start des Geschäftstages</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Belastung des CLM MCA</li> <li>• Gutschrift auf dem RTGS DCA</li> </ul>  | CESO                 | Festzulegender individueller Betrag   |
| Täglicher Transfer des gesamten Guthabens des RTGS DCAs nach CLM zum <b>Ende des Geschäftstages</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Belastung des RTGS DCAs</li> <li>• Gutschrift auf dem CLM MCA</li> </ul> | RLSO                 | Maximal größter Betrag: 9,999,999,999,999,999.99<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• beim Schreiben im Screen wird das Tausender-Trennzeichen nicht mit angezeigt</li> <li>• bei geringerem Kontoguthaben findet eine Teilausführung statt, die zum Abräumen des RTGS-DCAs führt</li> </ul> |

## 4. Einrichtung eines Dauerauftrags für Limite

Ein Dauerauftrag für Limite kann mittels der CRDM GUI (U2A) eingerichtet werden. Diese Funktion ermöglicht die Einrichtung eines täglichen bilateralen/multilateralen Limits. Ein multilaterales Limit kann nur eingerichtet werden, wenn vorab mindestens ein bilaterales Limit eingerichtet wurde.

GUI: CRDM

Notwendiger Screen: Limits - New/Edit<sup>22</sup>

Pfad: Common – Cash – Limits – New

The screenshot shows the 'LIMIT NEW' form with the following fields and callouts:

- Limit Type:** A dropdown menu with a callout: "Wählen Sie 'T2 Bilateral Limit' oder 'T2 Multilateral Limit'."
- Cash Account Number:** A field with a "Choose..." button and a callout: "Geben Sie Ihr RTGS DCA an."
- Authorised BIC:** A field with a callout: "Nicht für T2 relevant."
- Limit Amount:** A field with a callout: "Für bilaterales oder multilaterales Limit nicht relevant."
- Unlimited:** A checkbox.
- Valid From:** A date field (2021-02-19) and a time field (00:00).
- Valid To:** A date field (yyyy-mm-dd) and a time field (00:00).
- To Account BIC:** A field with a "Choose BIC" button and a callout: "Nur für 'T2 Bilateral Limit' relevant – Geben Sie den BIC des RTGS DCAs ein, für welches das bilaterale Limit eingerichtet werden soll"

On the right side, there are buttons for "Submit", "Reset", and "Cancel".

## 5. Einrichtung eines Dauerauftrages für Reservierungen

Ein Dauerauftrag für Reservierungen kann mittels der CRDM GUI (U2A) eingerichtet werden. Diese Funktion ermöglicht die Einrichtung von Reservierungen für unterschiedliche Zwecke:

- Reservierung in CLM für die Verbuchung von Zentralbankoperationen
- Reservierung in RTGS für Zahlungen mit der Priorität „high“ und „urgent“ sowie für Nebensystemtransfers
- Reservierung in RTGS für Zahlungen mit der Priorität „urgent“ und Nebensystemtransfers

Nutzen Sie unsere [Schulungsdokumentation für weitere funktionale Details.](#)

<sup>22</sup> CRDM UHB v2.0 Kapitel 2.3.2.5

## 5.1 Reservierung im Zusammenhang mit Zentralbankoperationen

GUI: CRDM

Notwendiger Screen: Standing Order for Reservation - New/Edit<sup>23</sup>

Pfad: Common – Cash – Standing Order for Reservation – New

The screenshot shows the 'STANDING ORDER RESERVATION NEW' interface. It features a breadcrumb trail: T2 > Cash > Standing Order Reservation > + New. The form contains the following elements:

- Cash Account Number:** A dropdown menu with 'Choose...' selected. A callout bubble points to it with the text 'Geben Sie Ihr MCA ein.'
- Amount:** A text input field.
- Valid From:** A date picker showing 'yyyy-mm-dd'.
- Valid To:** A date picker showing 'yyyy-mm-dd'.
- Priority:** A dropdown menu. A callout bubble points to it with the text 'Wählen Sie "Blocked"'. The dropdown is currently open, showing 'Blocked' as the selected option.
- Buttons:** On the right side, there are three circular buttons: 'Submit' (with a plus sign), 'Reset' (with a circular arrow), and 'Cancel' (with an 'x').

## 5.2 Reservierung für Zahlungen und Nebensystemtransfers (RTGS)

GUI: CRDM

Notwendiger Screen: Standing Order for Reservation - New/Edit<sup>24</sup>

Pfad: Common – Cash – Standing Order for Reservation – New

The screenshot shows the 'STANDING ORDER RESERVATION NEW' interface for RTGS. It features the same breadcrumb trail as the previous screen. The form contains the following elements:

- Cash Account Number:** A dropdown menu with 'Choose...' selected. A callout bubble points to it with the text 'Geben Sie Ihr RTGS DCA ein.'
- Amount:** A text input field.
- Valid From:** A date picker showing 'yyyy-mm-dd'.
- Valid To:** A date picker showing 'yyyy-mm-dd'.
- Priority:** A dropdown menu. A callout bubble points to it with the text 'Wählen Sie "High" oder "Urgent"'. The dropdown is currently open, showing 'High' as the selected option.
- Buttons:** On the right side, there are three circular buttons: 'Submit' (with a plus sign), 'Reset' (with a circular arrow), and 'Cancel' (with an 'x').

Hier sind zwei Einstellungen möglich:

- Wählen Sie „**High**“ um eine Reservierung für Zahlungen mit der Priorität „high“ und „urgent“ sowie für Nebensystemtransfers einzurichten oder
- wählen Sie „**Urgent**“ um eine Reservierung für Zahlungen mit der Priorität „urgent“ und Nebensystemtransfers einzurichten.

<sup>23</sup> CRDM UHB v2.0 Kapitel 2.4.1.13

<sup>24</sup> CRDM UHB v2.0 Kapitel 2.4.1.13

## 6. Konfiguration eines Höchst-/ Mindestbetrages

### 6.1 Benachrichtigung bei Verletzung des Höchst-/ Mindestbetrages

CLM/RTGS versendet eine Benachrichtigung im U2A/A2A Modus, wenn ein Höchst- oder Mindestbetrag auf dem MCA/RTGS DCA durch eine Zahlung/einen Nebensystemtransfer verletzt wurde.

GUI: CRDM

Notwendiger Screen: Cash Account - New/Edit<sup>25</sup>

Pfad: Common – Cash – Cash Accounts – Search – Betätigen Sie den “Edit”-Button

---

<sup>25</sup> CRDM UHB v2.0 Kapitel 2.3.2.3

Common Cash Cash Accounts Search Edit

### CASH ACCOUNT UPDATE

Cash Account Number: MDEEUR... Account Type: Main Cash Account

Opening Date: 2022-02-04 Closing Date: 9999-12-3

Parent BIC: MARKDEFFXXX BIC: ...

Short Name: ... Party Type: PMBK

Floor notification Amount: Geben Sie einen Betrag > 0,00 € an.

Currency: Euro

Linked Account Type: ...

**Account Threshold Configuration**

Target Amount after Breaching Floor: ...

Associated LT Account: Choose...

Floor Notification:  Auswählen für "floor notification"

Ruled-based LT for Queued High Priority Payments:

**Für Floor Konfiguration**

Ceiling notification Amount: Geben Sie einen Betrag > 0,00 € an.

Linked Account Reference: ...

Target Amount after Breaching Ceiling: ...

Ceiling Notification:  Auswählen für "ceiling notification"

Ruled-based LT for Queued Urgent Priority Payments:

**Für Ceiling Konfiguration**

| Target A... | Target A... | Associat... | Floor Not... | Ceiling N... | Rule-bas... | Rule-bas... |
|-------------|-------------|-------------|--------------|--------------|-------------|-------------|
| 0           | 0           | RDEEUR...   | No           | No           | No          | No          |

Total rows: 1

Alle weiteren Felder werden, basierend auf den Informationen aus dem Registrierungsformular, durch die Zentralbank vorausgefüllt.

**Wichtig:**

Für die korrekte Erstellung einer Benachrichtigung ist es notwendig den Betrag für die Benachrichtigung (notification amount) und das Kästchen auszuwählen.

## 6.2 Auftrag für einen regelbasierten Liquiditätstransfer aufgrund der Verletzung des Höchst-/ Mindestbetrages

CLM/RTGS führt einen regelbasierten Liquiditätstransfer aus, wenn der Höchst-/Mindestbetrag durch eine Zahlung/einen Nebensystemtransfer verletzt wurde. Hierfür müssen vorab folgende Einstellungen vorgenommen werden.

### ***Schritt 1: Definition der Höchst-/ Mindest-/ Zielbeträge***

GUI: CRDM

Notwendiger Screen: Cash Account - New/Edit<sup>26</sup>

Pfad: Common – Cash – Cash Accounts – Search – Bestätigen Sie den “Edit”-Button

---

<sup>26</sup> CRDM UHB v2.0 Kapitel 2.3.2.3

**CASH ACCOUNT UPDATE**

Cash Account Number: MDEEUR... Account Type: Main Cash Account

Opening Date: 2022-02-04 Closing Date: 9999-12-3

Parent BIC: MARKDEFFXXX BIC: ...

Short Name: ... Party Type: PMBK

---

Floor notification Amount:

Currency: Euro

Linked Account Type:

**Account Threshold Configuration**

Target Amount after Breaching Floor:

Associated LT Account: Choose...

Floor Notification:

Ruled-based LT for Queued High Priority Payments:

**Für Floor Konfiguration**

Ceiling notification Amount:

Linked Account Reference:

Target Amount after Breaching Ceiling:

Ceiling Notification:

Ruled-based LT for Queued Urgent Priority Payments:

**Für Ceiling Konfiguration**

*Callouts: "Geben Sie einen Betrag > 0,00 € an." (twice), "Geben Sie den Zielbetrag nach unterschreiten des Mindestbetrages an.", "Geben Sie den Zielbetrag nach überschreiten des Höchstbetrages an."*

| Target A... | Target A... | Associat... | Floor Not... | Ceiling N... | Rule-bas... | Rule-bas... |
|-------------|-------------|-------------|--------------|--------------|-------------|-------------|
| 0           | 0           | RDEEUR...   | No           | No           | No          | No          |

Total rows: 1

Alle weiteren Felder werden, basierend auf den Informationen aus dem Registrierungsformular, durch die Zentralbank vorausgefüllt.

 **Wichtig:**

Für die korrekte Erstellung eines regelbasierten Liquiditätstransfers ist es notwendig beide Beträge zu definieren, d.h. den Benachrichtigungsbetrag und den Zielbetrag nach Verletzung des Höchst-/Mindestbetrages.

## Schritt 2: Erstellung des Auftrags zum regelbasierten Liquiditätstransfer

GUI: CRDM

Notwendiger Screen: Standing/Predefined Liquidity Transfer Order - New/Edit<sup>27</sup>

Pfad: Common – Cash – Standing/Predefined Liquidity Transfer Order – New

The screenshot shows the 'STANDING/PREDEFINED LIQUIDITY TRANSFER ORDER NEW' form with the following callouts:

- Order Reference:** Verpflichtende Eingabe einer eindeutigen Bezeichnung.
- Valid From:** Ist in diesem Fall deaktiviert/leer.
- Valid To:** yyyy-mm-dd
- Amount:** (Empty field)
- Dedicated Amount:** Nur für T2S relevant.
- All Cash:** Nur für T2S relevant.
- Order Type:** Wählen Sie "Rule-Based Floor" oder "Rule-Based Ceiling"
- Event Type:** (Dropdown menu)
- Execution Time:** In diesem Fall nicht relevant. (Field shows 0:0)
- Currency:** (Empty field)
- Creditor Account Type:** Wählen Sie "Cash Account".
- Creditor Cash Account Number:** Choose...
- Debited Cash Account Number:** Choose...
- AS Procedure:** In diesem Fall nicht relevant.

Wichtig:

Im Falle des **Unterschreitens eines Mindestbetrages** wird dem Konto, für das der Mindestbetrag definiert wurde, Liquidität gutgeschrieben.

Gehört das zu belastende Konto einem anderen Teilnehmer, muss die Einrichtung des Dauerauftrages durch den Kontoinhaber erfolgen, dessen Konto belastet wird.

Im Fall des **Überschreitens eines Höchstbetrages** wird das Konto, für das der Höchstbetrag definiert wurde, belastet.

Die regelbasierten Liquiditätstransfers müssen separat für Höchst- und Mindestbetrag erstellt werden.

<sup>27</sup> CRDM UHB v2.0 Kapitel 2.3.2.10

## 7. Regelbasierte Liquiditätstranfers aufgrund wartender Zahlungen und Nebensystemtransfers

RTGS führt einen regelbasierten Liquiditätstransfer aus, wenn

- eine „high“/„urgent“ priorisierte Zahlung oder ein Nebensystemtransfer in der Warteschlange auf Abwicklung wartet (**Option 1**) oder
- eine „urgent“ priorisierte Zahlung oder ein Nebensystemtransfer in der Warteschlange auf Abwicklung wartet (**Option 2**).

Die Liquidität wird in diesem Fall von dem MCA eingezogen, das als verbundenes Konto für Liquiditätstranfers (Associated LT Account) angegeben wurde (mittels des Registrierungsformulars).

GUI: CRDM

Necessary Screen: Cash Account - New/Edit<sup>28</sup>

Path: Common – Cash – Cash Accounts – Search – click on “Edit”-button

---

<sup>28</sup> CRDM UHB v2.0 Kapitel 2.3.2.3

Common Cash Cash Accounts + New

### CASH ACCOUNT NEW

Cash Account Number:  Account Type: RTGS Dedicated Cash Account

Opening Date: yyyy-mm-dd Closing Date: yyyy-mm-dd

Parent BIC: Choose BIC Party BIC: Choose BIC

Floor notification Amount:  Ceiling notification Amount:

Currency:  Linked Account Type:  Linked Account Reference:

**Account Threshold Configuration**

Target Amount after Breaching Floor:  Target Amount after Breaching Ceiling:

Associated LT Account:

Floor Notification:  Ceiling Notification:

Rule-Based LT for Queued High Priority Payments:  **Auswählen für Option 1.** Rule-Based LT for Queued Urgent Priority Payments/AS Transfer Orders:  **Auswählen für Option 2.**

Target Amount After: Target Amount After: Associated LT Acco: Floor Notification: Ceiling Notification: Automated LT for Q: Automated LT for Q:

No Rows To Show

Total rows: 0

**Reserve Management Account Configuration**

Minimum Reserve Calculation:  Default MCA:

Interest Calculation:  Interest Rate Type:

Automated Generation of Interest Payment (System Generated):

Minimum Reserve Calculation: Default MCA: Interest Calculation: Interest Rate Type: Automated Generation of Inter:

No Rows To Show

Total rows: 0

**Additional Accounts Configuration**

Co-managed:

Co-manager Parent BIC: Choose BIC Co-manager Party BIC: Choose BIC

Default RTGS Account:  Credit-Based Only:

Non-published:  Maximum Amount to be Debited per Day:

Co-managed: Co-manager Parent: Co-manager Party: Default RTGS Acco: Credit-Based Only: Non-published: Maximum Amount L:

No Rows To Show

Total rows: 0

Die Mehrzahl der Felder wird, basierend auf den Informationen aus dem Registrierungsformular, durch die Zentralbank vorausgefüllt.

 Wichtig:

Für einen regelbasierten Liquiditätstransfer muss kein separater Liquiditätstransfer in CRDM erstellt werden. Das dabei zu belastende Konto ist das Main Cash Account, das als verbundenes Konto für Liquiditätstransfers (Associated LT Account) angegeben wurde (mittels des Registrierungsformulars).

## 8. Account Monitoring Group

Mit einer Kontenüberwachungsgruppe (Account Monitoring Group) können mehrere Konten zum Zwecke der Liquiditätsübersicht in der CLM GUI zusammengefasst werden. Die Konten können dabei von verschiedenen Teilnehmern unterhalten werden. Die folgenden Kontoarten können Teil einer Kontenüberwachungsgruppe sein: MCA, RTGS DCA, T2S DCA und TIPS DCA.

Nur der sog. Leader kann eine Gruppe zur Kontenüberwachung aufsetzen und hat den Überblick über die Liquidität der enthaltenen Konten. Die Kontoinhaber können ihre Konten zu bestehenden Kontoüberwachungsgruppen hinzufügen.

### Schritt 1: Erstellung einer Account Monitoring Group

Dieser Schritt muss vom Leader der Kontenüberwachungsgruppe durchgeführt werden.

GUI: CRDM

Necessary Screen: Account Monitoring Group - New/Edit<sup>29</sup>

Path: T2 – Cash – Account Monitoring Group – New

<sup>29</sup> CRDM UHB v2.0 Kapitel 2.4.1.3

## Schritt 2: Hinzufügen von Konten zu einer bestehenden Gruppe

Dieser Schritt muss vom Kontoinhaber des Kontos erfolgen, das der Gruppe hinzugefügt werden soll.

1. Zu Beginn suchen Sie die Account Monitoring Group mit Hilfe des *Group Name*.

GUI: CRDM

Necessary Screen: Account Monitoring Group – Search/List<sup>30</sup>

Path: T2 – Cash – Account Monitoring Group – Search

<sup>30</sup> CRDM UHB v2.0 Kapitel 2.4.1.1

2 T2 Cash Account Monitoring Group Search

### ACCOUNT MONITORING GROUP LIST

Status:  Group Name:

Leader Parent BIC:  Leader Party BIC:

| Status | Group Name                      | Leader Parent BIC | Leader Party BIC |
|--------|---------------------------------|-------------------|------------------|
| Active | AM TEST                         | NCBXITRR001       | PMBKITRR207      |
| Active | AMG 2                           | NCBXITRR001       | PMBKITRR301      |
| Active | AccMonGrTestCSLDCRDM1           | ZYAEITR04CB       | ZYAEITR04D2      |
| Active | Account monitoringgroup NCBXITR | NCBXITRR001       | PMBKITRR207      |
| Active | Group Test INC                  | NCBXITRR001       | PMBKITRR207      |
| Active | Group under N8IT                | NCBXITRR001       | PMBKITRR207      |
| Active | NAMETestCSLDCRDM1               | ZYAEITR05CB       | ZYAEITR05D1      |
| Active | TEST T2S DCA                    | NCBXITRR001       | PBBKITRR102      |
| Active | Test Group                      | NCBXITRR001       | PMBKITRR207      |
| Active | Test Group 2                    | NCBXITRR001       | PMBKITRR207      |
| Active | Test Group 3                    | NCBXITRR001       | PMBKITRR207      |

- 
- Edit
- Delete
- Restore
- Details
- Revisions

- Wählen Sie die gewünschte Gruppe, zu der das Konto hinzugefügt werden soll und "klicken" Sie auf den "Edit" Button.

2 T2 Cash Account Monitoring Group Search

### ACCOUNT MONITORING GROUP LIST

Status:  Group Name:

Leader Parent BIC:  Leader Party BIC:

| Status | Group Name                      | Leader Parent BIC | Leader Party BIC |
|--------|---------------------------------|-------------------|------------------|
| Active | AM TEST                         | NCBXITRR001       | PMBKITRR207      |
| Active | AMG 2                           | NCBXITRR001       | PMBKITRR301      |
| Active | AccMonGrTestCSLDCRDM1           | ZYAEITR04CB       | ZYAEITR04D2      |
| Active | Account monitoringgroup NCBXITR | NCBXITRR001       | PMBKITRR207      |
| Active | Group Test INC                  | NCBXITRR001       | PMBKITRR207      |
| Active | Group under N8IT                | NCBXITRR001       | PMBKITRR207      |
| Active | NAMETestCSLDCRDM1               | ZYAEITR05CB       | ZYAEITR05D1      |
| Active | TEST T2S DCA                    | NCBXITRR001       | PBBKITRR102      |
| Active | Test Group                      | NCBXITRR001       | PMBKITRR207      |
| Active | Test Group 2                    | NCBXITRR001       | PMBKITRR207      |
| Active | Test Group 3                    | NCBXITRR001       | PMBKITRR207      |

- 
- Edit
- Delete
- Restore
- Details
- Revisions

- CRDM wird Sie auf den Screen weiterleiten, den Sie bereits in Schritt 1 „Erstellung einer Account Monitoring Group“ gesehen haben. Fügen Sie hier die Kontonummer (Cash Account number) des Kontos und das Valid from-Datum und „klicken“ Sie auf das „+“-Symbol.

2 12 Cash Account Monitoring Group + New

### ACCOUNT MONITORING GROUP NEW

Group Name:

Leader Parent BIC:  Leader Party BIC:

Cash Account number:

Valid From:    Valid To:

| Cash Account Number | Valid From | Valid To |
|---------------------|------------|----------|
| No Rows To Show     |            |          |

Total rows: 0

## Data Warehouse – das Wichtigste im Überblick

### 1 Aufbau des DWH

Im DWH werden die Informationen aus T2 (CLM und RTGS) für alle zurückliegenden Geschäftstage t-1 gespeichert und können abgerufen werden.

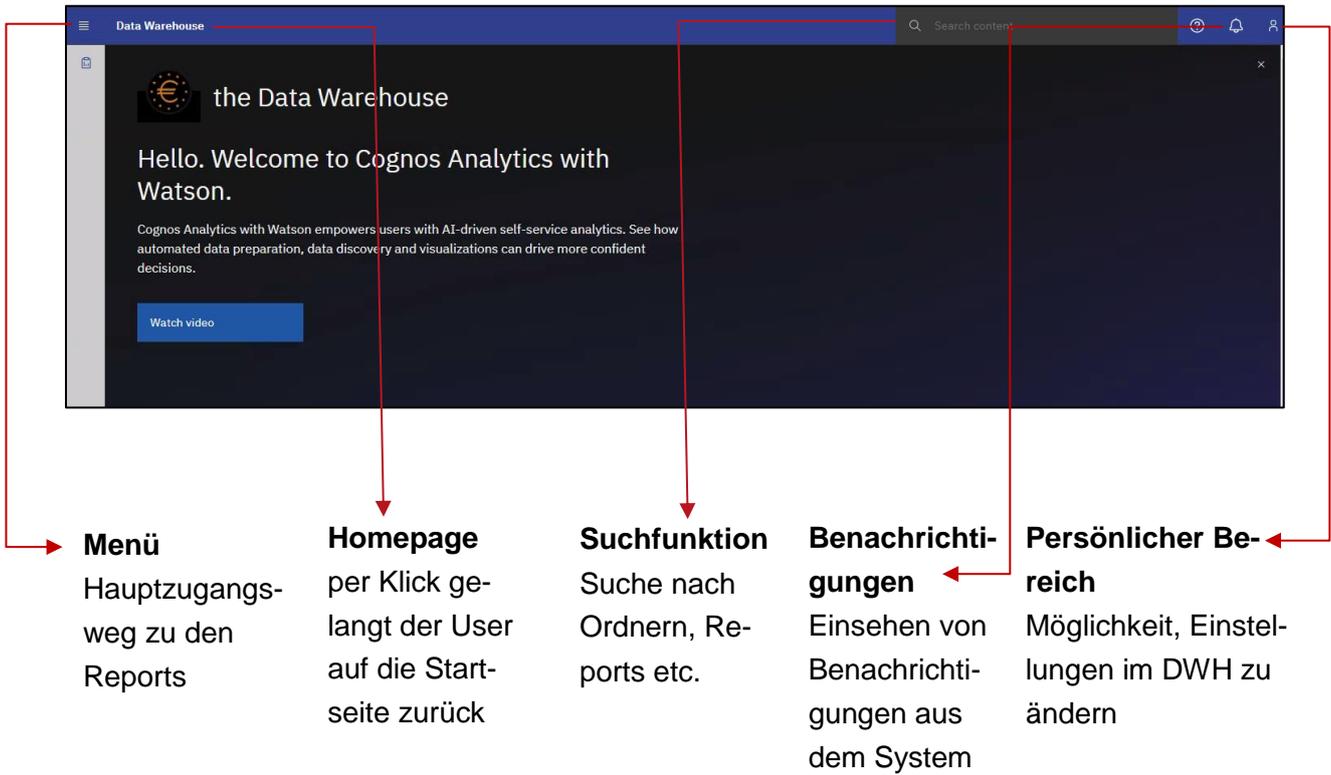
Für die Anmeldung im DWH ist in ESMIG die Komponente „Data Warehouse“ auszuwählen.

The screenshot shows the 'Services List' interface with the following sections:

- Choose a Service:** Three options are listed: T2 (checked and highlighted with a red box), T2S, and TIPS.
- Choose Component or Application:** A list of components including Data Migration Tool, Data Warehouse (checked and highlighted with a red box), ECONS II, RTGS, and Trouble Management System.
- Choose a System User:** A search bar and a list of users. The first user, 'DECBMARKDEFFXXXT2USER1' (checked and highlighted with a red box), is selected.

A 'Submit' button is located at the bottom left of the interface.

Nach erfolgreicher Anmeldung im Data Warehouse über ESMIG erscheint der folgende Startbildschirm:



## 2 Abfrage eines „Predefined“ Reports

Im DWH gibt es für alle User grundsätzlich die Möglichkeit, sog. „Predefined“ Reports aufzurufen.

Um einen Report (z.B. Kontoauszug oder Zahlungsnachforschung) aufzurufen, empfehlen wir direkt über die Suchfunktion den gewünschten Report auszuwählen.



Folgende stehen zur Auswahl:

| Report Name  | Kurzbeschreibung   | Berechtigter Nutzerkreis |              |            |
|--------------|--|--------------------------|--------------|------------|
|              |  | Payment Banken           | Nebensysteme | Co-Manager |
| <b>ANS01</b> | Overview of AS Transfer Orders   |                          | X            |            |
| <b>BDY01</b> | Business day event/delay information and settlement opening time   | X                        | X            |            |
| <b>IDC03</b> | Credit line/IDC averages and maxima (account level)  | X                        | X            |            |
| <b>IDC05</b> | Maximum of credit line used  | X                        | X            |            |
| <b>MIR01</b> | Minimum reserve information  | X                        |              |            |
| <b>PAR02</b> | List of active Direct and Indirect Participants according to RTGS Directory  | X                        | X            |            |
| <b>STA01</b> | Statement of account (single account)  | X                        | X            |            |
| <b>STA02</b> | Statement of account (co-managed accounts)   |                          |              | X          |
| <b>STF01</b> | Standing facilities information  | X                        |              |            |
| <b>TRN01</b> | Cash transfer (order) search and details   | X                        | X            |            |
| <b>TRN02</b> | Monthly overview of domestic and cross-border payments   | X                        |              |            |
| <b>TRN03</b> | Monthly peak day and peak hour in terms of volume and value of cash transfer orders  | X                        |              |            |
| <b>TRN05</b> | Monthly overview of cash transfer orders per party   | X                        |              |            |
| <b>TRN06</b> | Monthly share of Indirect Participant, addressable BIC and multi-addressee payments as part of total Direct Participant's activity | X                        |              |            |
| <b>TRN08</b> | Business activity of a party/parties   | X                        |              |            |

## 2.1 Kontoauszug (STA01)

Mit dem Report STA01 kann der Kontoauszug eines einzelnen Kontos für ausgewählte Geschäftstage oder individuelle Zeiträume U2A abgefragt und heruntergeladen werden.

Geben Sie in dem Suchfeld der Suchfunktion den gewünschten Report – STA01 – ein und bestätigen Sie die Eingabe (entweder durch Tätigen der Enter-Taste oder durch Anklicken des systemseitig erscheinenden Vorschlags).



Das Ergebnis der Suche wird wie folgt angezeigt:

Showing results for 'STA01' Close Save search

Showing 1 items

| <input type="checkbox"/> | Name   | Location  | Type   | Last Accessed       |
|--------------------------|--|---|--------|---------------------|
| <input type="checkbox"/> | STA01- Statement of account (single account) | Team content > Predefined Reports > STA - Statement Reports | Report | 11/25/2022, 2:21 PM |

Nach Auswahl des Report Typs öffnet sich ein Menü zur Eingabe der Filterkriterien für den gesuchten Report. Alle Felder, die mit einem roten Stern markiert sind, sind Pflichtfelder, die zwingend belegt werden müssen.

The screenshot shows a web interface for a 'Data Warehouse' with a search bar and a user profile icon. The main content area is titled 'STA01 - Statement of account (single account)'. It contains several input fields: 'Date From' and 'Date To' both set to 'Aug 5, 2022'; 'Party BIC'; and 'Account number'. A 'Keywords' search box is open, displaying 'Input keywords here' and 'No Results'. Below the search box are options for 'Starts with any of these keywords' and a checked 'Case Insensitive' checkbox. There are 'Reprompt', 'Cancel', and 'Finish' buttons. A red box highlights the search area, and red arrows point from the search box to the 'Party BIC' label and from the date fields to the 'Ende des Zeitraums' label.

→ Beginn des Zeitraums, für den der Kontoauszug abgefragt werden soll

Party BIC

→ Ende des Zeitraums, für den der Kontoauszug abgefragt werden soll

Zunächst ist der Zeitraum für den Kontoauszug zu definieren. Anschließend muss der Party BIC über das Feld „*Input keywords here*“ eingegeben und danach das Lupensymbol auf der rechten Seite getätigt werden. In dem großen Feld erscheinen alle Einträge, die zu den eingegebenen Schlüsselwörtern passen. Das Richtige ist durch Anklicken auszuwählen. Nach der Auswahl der Party ist der Button „*Reprompt*“ zu tätigen.

Data Warehouse | STA01- Statement of ... account) ▾

Edit

### STA01 - Statement of account (single account)

Date From : \* Aug 10, 2022  Date To : \* Aug 10, 2022

Keywords:

zyeedefxxx

- ZYEEDEFFXXX - NSD Testban

Party BIC : \*

Starts with any of these keywords ▾

Case Insensitive

**Reprompt**

Account number : \*

Cancel Finish

Dadurch wird die Auswahlmaske der verfügbaren Konten („Account number“) befüllt. Aus diesen ist ein Konto auszuwählen.

Data Warehouse | STA01- Statement of ... account) ▾

Edit

### STA01 - Statement of account (single account)

Date From : \* Aug 10, 2022  Date To : \* Aug 10, 2022

Keywords:  
zyeedeffxxx

- ZYEEDEFFXXX - NSD Testban

Party BIC : \*

Starts with any of these keywords ▾

Cash Account Number

-----

IDEEURZYEEDEFFXXX

MDEEURZYEEDEFFXXX

**RDEEURZYEEDEFFXXX**

XDEEURZYEEDEFFXXX

Account number : \* Cash Account Number ▾

Anschließend kann der Button „Finish“ getätigt werden. Der „Finish“-Button wird erst aktiviert, wenn alle Pflichtfelder befüllt wurden.

Data Warehouse | STA01- Statement of ... account) v

Edit

### STA01 - Statement of account (single account)

Date From : \* Aug 10, 2022 Date To : \* Aug 10, 2022

Keywords:  
zyeedefxxx

ZYEEDEFFXXX - NSD Testban

Party BIC : \*

Starts with any of these keywords v

Case Insensitive

Account number : \* RDEEURZYEEDEFFXXX v

Reprompt

Cancel Finish

Das Ergebnis des Reports wird zunächst im HTML-Format angezeigt.

Data Warehouse STA01- Statement of ... account) STA01

target | STA01 - Statement of account (single account) 2022-12-09 11:40:59 UTESTC - UTEST-C

MARKDEFFXXX - BBK

Filters: Date From : 2022-08-10, Date To : 2022-08-10, Party BIC : ZYEEDEFFXXX - NSD Testbank 2, Account number: RDEEURZYEEDEFFXXX

National Sorting Code: RDCA, Currency: EUR, Party Address: Wilhelm-Epstein-Str. 14 60431 Frankfurt am Main, Place and Date: Frankfurt am Main 09.12.2022, Created by: MARKDEFFXXX - BBK

Account Number: RDEEURZYEEDEFFXXX

Date: 10.08.22

|   | Debit    | Credit                             | Accumulated amount        |
|---|----------|------------------------------------|---------------------------|
| Reference Id1                               |          | 100                                | 104,429,541,511.91        |
| Reference Id2                               |          |                                    |                           |
| Settlement timestamp                        |          |                                    | 09.08.2022 06:04:05.00 PM |
| Counterpart country code                    |          |                                    | EU                        |
| Counterpart party BIC                       |          |                                    | ECBFDEFFTPP               |
| Counterpart account BIC                     |          |                                    | ECBFDEFFRTG               |
| Counterpart Service                         |          |                                    | T2_CLM                    |
| Reference Id1                               |          | 10                                 | 104,429,541,521.91        |
| Reference Id2                               |          |                                    |                           |
| Settlement timestamp                        |          |                                    | 10.08.2022 04:32:01.00 PM |
| Counterpart country code                    |          |                                    | EU                        |
| Counterpart party BIC                       |          |                                    | ECBFDEFFTPP               |
| Counterpart account BIC                     |          |                                    | ECBFDEFFRTG               |
| Counterpart Service                         |          |                                    | T2_CLM                    |
| <b>Total number of cash transfers (BD)</b>  | <b>2</b> | <b>Total sum of cash transfers</b> | <b>110</b>                |
| <b>Total number of cash transfers (Acc)</b> | <b>2</b> | <b>Total sum of cash transfers</b> | <b>110</b>                |

Zum Herunterladen der Daten bzw. des Reports ist der Button "Run as" zu tätigen. Dadurch kann ausgewählt werden, in welchem Format der Report laufen soll.

Data Warehouse STA01- Statement of ... account) STA01

target | STA01 - Statement of account (single account)

MARKDEFFXXX - BBK

Filters: Date From : 2022-08-10, Date To : 2022-08-10, Party BIC : ZYEEDEFFXXX - NSD Testbank 2, Account number: RDEEURZYEEDEFFXXX

National Sorting Code: RDCA, Currency: EUR, Party Address: Wilhelm-Epstein-Str. 14 60431 Frankfurt am Main, Place and Date: Frankfurt am Main 09.12.2022, Created by: MARKDEFFXXX - BBK

Account Number: RDEEURZYEEDEFFXXX

Date: 10.08.22

|                          | Debit | Credit | Accumulated amount        |
|--------------------------|-------|--------|---------------------------|
| Reference Id1            |       | 100    | 104,429,541,511.91        |
| Reference Id2            |       |        |                           |
| Settlement timestamp     |       |        | 09.08.2022 06:04:05.00 PM |
| Counterpart country code |       |        | EU                        |
| Counterpart party BIC    |       |        | ECBFDEFFTPP               |
| Counterpart account BIC  |       |        | ECBFDEFFRTG               |

Der Report wird dann automatisch im ausgewählten Format heruntergeladen.



STA01 - Statement of account (single account)

2022-12-09  
11:50:17  
UTESTC - UTEST-C

MARKDEFFXXX - BBK

|         |                |                               |
|---------|----------------|-------------------------------|
| Filters | Date From      | : 2022-08-10                  |
|         | Date To        | : 2022-08-10                  |
|         | Party BIC      | : ZYEDEFFXXX - NSD Testbank 2 |
|         | Account number | : RDEEURZYEEDEFFXXX           |

|                       |                              |               |   |
|-----------------------|------------------------------|---------------|---|
| National Sorting Code |                              | Currency      | EUR   |
| Account Type          | RDCA                         | Party Address | Wilhelm-Epstein-Str. 14 60431 Frankfurt am Main |
| Place and Date        | Frankfurt am Main 09.12.2022 | Created by    | MARKDEFFXXX - BBK                               |

Account Number: RDEEURZYEEDEFFXXX

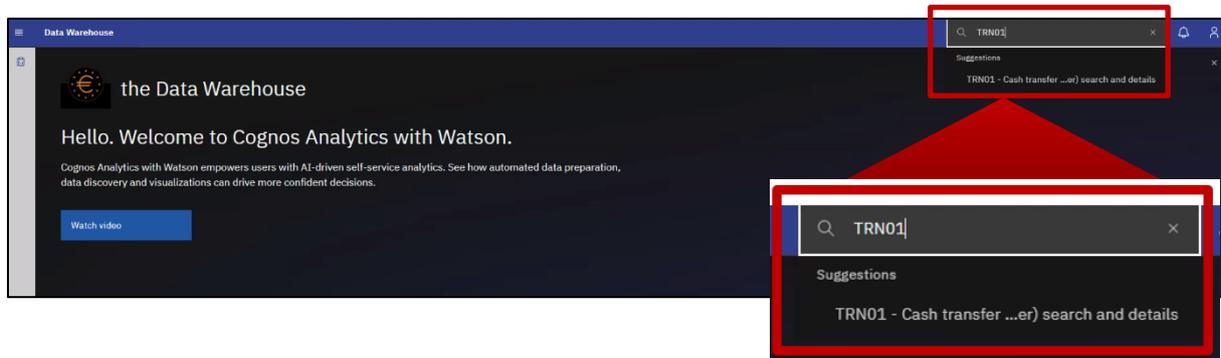
Date: 10.08.22

|                          |                           | Debit |
|--------------------------|---------------------------|-------|
| Reference Id1            |                           |       |
| Reference Id2            |                           |       |
| Settlement timestamp     | 09.08.2022 06:04:05.00 PM |       |
| Counterpart country code | EU                        |       |
| Counterpart party BIC    | ECBFDEFFTPP               |       |
| Counterpart account BIC  | ECBFDEFFRTG               |       |
| Counterpart Service      | T2_CLM                    |       |
| Reference Id1            |                           |       |
| Reference Id2            |                           |       |
| Settlement timestamp     | 10.08.2022 04:32:01.00 PM |       |
| Counterpart country code | EU                        |       |
| Counterpart party BIC    | ECBFDEFFTPP               |       |
| Counterpart account BIC  | ECBFDEFFRTG               |       |

## 2.2 Suche nach Zahlungsdetails (TRN01)

Mit dem TRN01 können Transaktionen vorangegangener Geschäftstage abgefragt werden.

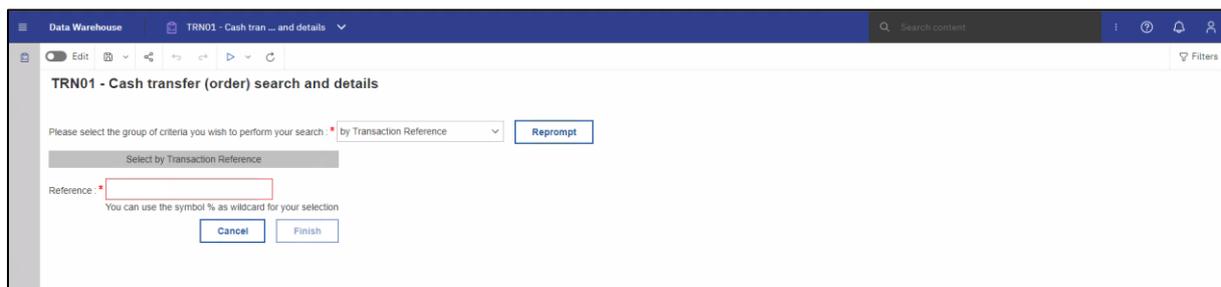
Geben Sie in dem Suchfeld der Suchfunktion den gewünschten Report – TRN01 – ein und bestätigen Sie die Eingabe (entweder durch Tätigen der Enter-Taste oder durch Anklicken des systemseitig erscheinenden Vorschlags).



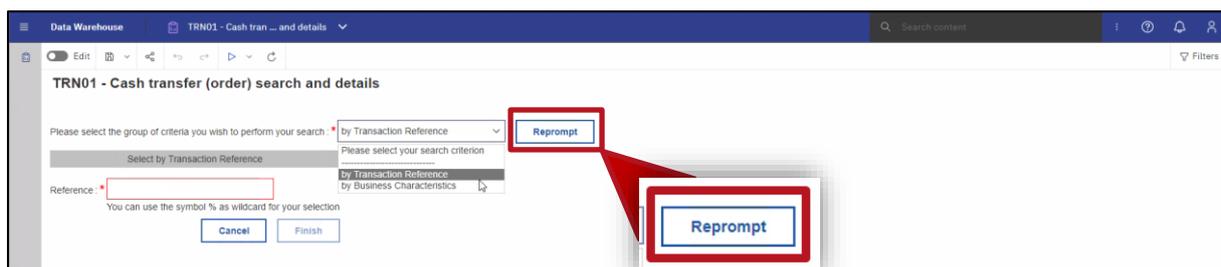
Das Ergebnis der Suche wird wie folgt angezeigt:



Nach Auswahl des Report Typs öffnet sich ein Menü zur Eingabe der Filterkriterien für den gesuchten Report. Alle Felder, die mit einem roten Stern markiert sind, sind Pflichtfelder, die zwingend belegt werden müssen.



Dabei hat der Nutzer die Wahl auf Basis der Transaktionsnummer oder auf Basis von „Business Characteristics“ zu suchen. Empfohlen wird eine Suche nach „Business Characteristics“. Nach der Auswahl „Business Characteristics“ ist der Button „Reprompt“ zu tätigen, damit die Änderung übernommen wird.



Alle Suchkriterien, die mit einem roten Stern „\*“ gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder. Hier muss eine Auswahl zwingend vorgenommen werden, damit die Suche gestartet werden kann bzw. der „Finish“ Button aktiviert wird.

Geschäftstag,  
an dem die Su-  
che beginnen  
soll

Nachrichtentyp  
Service

BIC des Sen-  
ders oder BIC  
des Empfängers

Geschäftstag, an dem die  
Suche enden soll  
(Bei einer Suche für ei-  
nen einzelnen Geschäfts-  
tag ist hier das gleiche  
Datum wie im Feld „Date  
From“ anzugeben)

Status der  
Transaktion

Betrag der Transaktion  
(Mindestwert, ab dem  
gesucht werden soll)

Betrag der Transaktion (Höchstwert, bis zu  
dem gesucht werden soll)  
⇒ Bei einer Suche nach einem konkreten  
Betrag ist hier der gleiche Betrag wie im  
Feld „Amount From“ anzugeben

Abschließend kann der Button „Finish“ getätigt werden. Der „Finish“-Button wird erst aktiviert, wenn alle Pflichtfelder befüllt wurden.

Im Ergebnis werden alle Cash Transfers angezeigt, die den eingegebenen Filterkriterien entsprechen.

Data Warehouse TRN01 - Cash tran ... and details

target | TRN01 - Cash transfer (order) search

MARKDEFFXXX - BBK

Filters Date From: 2022-08-09 Date To: 2022-08-10  
Sender / Receiver BIC: ZYEEDEFFXXX NSD Testbank 2

Transaction search at: 2022-08-09 Currency: EUR

ZYEEDEFFXXX as Sender

| Transaction Reference Number | Sender Message Reference | Message Type | Service Type | Status  | Debited Account Number | Debited Account BIC | Credited Account Number | Credited Account BIC | Amount |
|------------------------------|--------------------------|--------------|--------------|---------|------------------------|---------------------|-------------------------|----------------------|--------|
| 1183530                      | Not provided             | Not provided | CLM          | settled | MDEEURZYEEDEFFXXX      | ZYEEDEFFXXX         | MDEEURMARKDEFFXXX       | MARKDEFFXXX          | 55.55  |

600720261 - NoLastName DECBMARKDEFFXXXTZUSER1 Version 0 01-10 R00 / 2021-08-09 Page: 1 of 1

Durch Anklicken der „Transaction Reference Number“ können auch weitere Details der einzelnen Cash Transfers geöffnet werden.

Data Warehouse TRN01 - Cash t ... details - target

target | TRN01 - Cash transfer (order) details

MARKDEFFXXX - BBK

Transaction Detail

Business Date 2022-08-09

Entry Timestamp 2022-08-09 01:55:55 PM

UETR Not provided

End-to-End Reference Not provided

Instruction Identification Not provided

Transaction Identification 1183530

Clearing System Reference Not provided

Settlement Reference Not provided

Sender Message Reference Not provided

Message ID -1

Transaction Reference Number 1183530

Message Type UNKNOWN

Sender BIC ZYEEDEFFXXX

Sender Name NSD Testbank 2

Receiver BIC MARKDEFFXXX

Receiver Name BBK

Debited Account BIC ZYEEDEFFXXX

Debited Account Number MDEEURZYEEDEFFXXX

Type of Debited Account Main Cash Account

Credited Account BIC MARKDEFFXXX

Zum Herunterladen der Daten bzw. des Reports ist der Button „Run as“ zu tätigen. Dadurch kann ausgewählt werden, in welchem Format der Report laufen soll.

The screenshot shows the 'Data Warehouse' interface with a report titled 'Cash transfer (order) details'. A dropdown menu is open, listing export options: Run HTML, Run PDF, Run Excel, Run Excel data, Run CSV, Run XML, Not provided, and Not provided. The 'Run PDF' option is highlighted with a red box.

| Transaction Detail                |                        |
|-----------------------------------|------------------------|
| <b>Business Date</b>              |                        |
| Entry Timestamp                   |                        |
| UETR                              | Not provided           |
| End-to-End Reference              | Not provided           |
| Instruction Identification        | Not provided           |
| Transaction Identification        | 1183530                |
| Clearing System Reference         | Not provided           |
| Settlement Reference              | Not provided           |
| Sender Message Reference          | Not provided           |
| Message ID                        | -1                     |
| Transaction Reference Number      | 1183530                |
| Message Type                      | UNKNOWN                |
| Sender BIC                        | ZYEEDEFFXXX            |
| Sender Name                       | NSD Testbank 2         |
| Receiver BIC                      | MARKDEFFXXX            |
| Receiver Name                     | BBK                    |
| Debited Account BIC               | ZYEEDEFFXXX            |
| Debited Account Number            | MDEEURZYEEDEFFXXX      |
| Type of Debited Account           | Main Cash Account      |
| Credited Account BIC              | MARKDEFFXXX            |
| Credited Account Number           | MDEURMARKDEFFXXX       |
| Type of Credited Account          | CLM CB Account         |
| Amount of Payment                 | 55.55                  |
| Currency of Payment               | EUR                    |
| Settlement Status Description     | settled                |
| Reversed Payment Indicator        | Not Reversed           |
| Timestamp of Effective Settlement | 2022-08-09 01:55:55 PM |
| Error Code                        |                        |
| Error Description                 | Not provided           |

Der Report wird dann automatisch im gewünschten Format heruntergeladen.

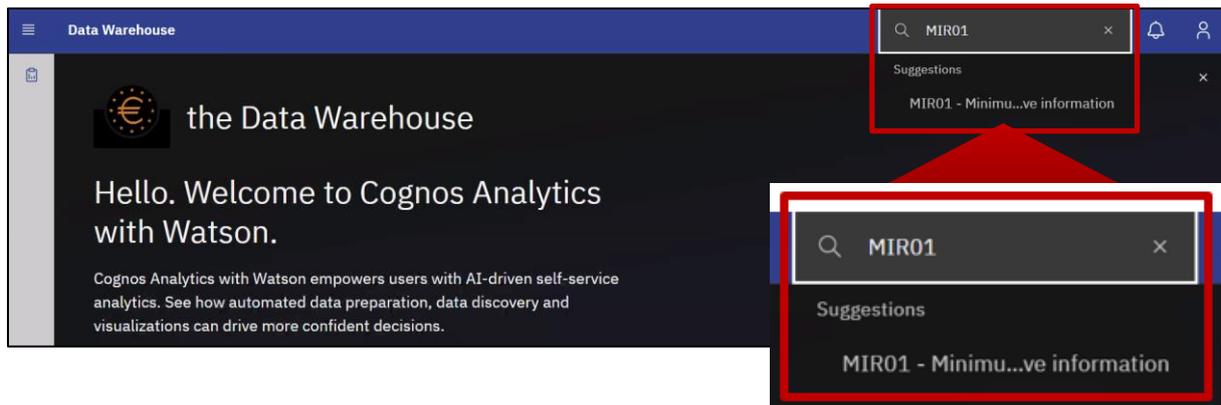
The screenshot shows the downloaded report content in a browser window. The report title is 'TRN01 - Cash transfer (order) details'. The content includes the 'Transaction Detail' section with the following data:

|                            |                        |
|----------------------------|------------------------|
| <b>Business Date</b>       | 2022-08-09             |
| Entry Timestamp            | 2022-08-09 01:55:55 PM |
| UETR                       | Not provided           |
| End-to-End Reference       | Not provided           |
| Instruction Identification | Not provided           |
| Transaction Identification | 1183530                |
| Clearing System Reference  | Not provided           |
| Settlement Reference       | Not provided           |

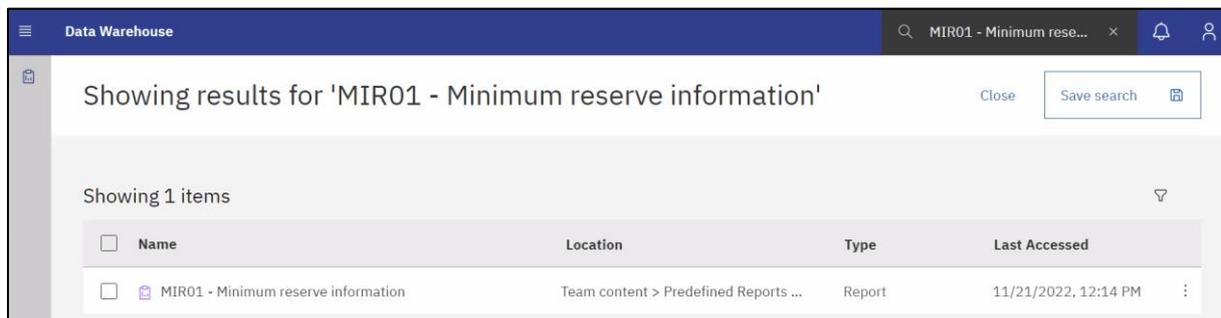
## 2.3 Abfrage der Informationen zur Mindestreserveerfüllung (MIR01)

Der Report MIR01 beinhaltet periodische Informationen zur Mindestreserveerfüllung sowie entsprechend damit verbundenen Zinsbelastungen/-gutschriften. Er ist einzeln für jedes Institut abrufbar und kann von den Teilnehmern selbst aufgerufen werden.

Geben Sie in dem Suchfeld der Suchfunktion den gewünschten Report – MIR01 – ein und bestätigen Sie die Eingabe (entweder durch Tätigen der Enter-Taste oder durch Anklicken des systemseitig erscheinenden Vorschlags).



Das Ergebnis der Suche wird wie folgt angezeigt:



Nach Auswahl des Report Typs öffnet sich ein Menü zur Eingabe der Filterkriterien für den gesuchten Report. Alle Felder, die mit einem roten Stern markiert sind, sind Pflichtfelder, die zwingend belegt werden müssen.

**Data Warehouse** | MIR01 - Minimum ... information

Run the report with manual or dynamic Dates : \*

Year : \*

Maintenance Period : \*

Jahr, in dem die gesuchte Mindestreserperiode liegt

Dezidiert ausgewählte Mindestreserperiode

Keywords:

Select all

No Results

Search and Select the Party BIC

Party BIC :

Starts with any of these keywords

Eingabe und Auswahl des Party BICs

Case Insensitive

Hierbei ist zunächst das Jahr, in welchem die gesuchte Mindestreserperiode stattgefunden hat, auszuwählen. Durch Eingabe des Jahres wird das Auswahlfeld „Maintenance Period“ aktiviert. Hier ist die entsprechende Mindestreserperiode auszuwählen

Sowohl das Jahr als auch die Mindestreserve-Erfüllungsperiode sind Pflichtfelder für den Abruf des Reports. Erst wenn beide Felder ausgefüllt wurden, wird der „Finish“ Button am unteren Bildschirmrand aktiviert und der Report kann gestartet werden.

Als nächstes wählen Sie Ihren Party-BIC aus. Dies erfolgt durch Eingabe des BICs im Feld „Input Keywords here“ mit anschließendem Klick auf das Lupensymbol 🔍 rechts daneben.

Dieser wird im Anschluss ausgewählt und mit Hilfe des Pfeilsymbols „➔“ in die rechte Spalte übertragen. Der Report wird erstellt, sobald der „Finish“ Button betätigt wurde.

The screenshot shows the 'MIR01 - Minimum reserve information' configuration screen. The 'Run the report with manual or dynamic Dates' dropdown is set to 'Manual'. The 'Year' is set to '2022' and the 'Maintenance Period' is '23th November2022 to 29th Novem'. The 'Keywords' field contains 'ZYEHDEFFXXX'. A search results panel on the right shows 'ZYEHDEFFXXX - NSD Testbank 3' with a checkmark and a 'Select all' button. A blue arrow button points from the search results to the keywords field.

Im Ergebnis werden die Informationen zur Mindestreserveerfüllung sowie entsprechend damit verbundenen Zinsbelastungen/-gutschriften der ausgewählten Mindestreserveperiode angezeigt.

The screenshot shows the results of the MIR01 report. The table displays various financial metrics for the selected party BIC 'ZYEHDEFFXXX'. The table has 15 columns: MFI code, Party BIC, Party name, MR obligation, Party BIC of the Leading CLM account holder, Minimum reserve requirement, Effective MR requirement, Running average, Adjustment balance, Excess / deficiency of reserves, Interest amount, Excess reserve interest amount (non-exemption tier), Excess reserve interest amount (exemption tier), MR calculated penalty amount 1 (single infringement), and MR calculated penalty amount 2 (repeated infringement).

| MFI code | Party BIC   | Party name     | MR obligation | Party BIC of the Leading CLM account holder | Minimum reserve requirement | Effective MR requirement | Running average | Adjustment balance | Excess / deficiency of reserves | Interest amount | Excess reserve interest amount (non-exemption tier) | Excess reserve interest amount (exemption tier) | MR calculated penalty amount 1 (single infringement) | MR calculated penalty amount 2 (repeated infringement) |
|----------|-------------|----------------|---------------|---|-----------------------------|--------------------------|-----------------|--------------------|---------------------------------|-----------------|---|---|--|--|
| DE05866  | ZYEHDEFFXXX | NSD Testbank 3 | POOL          | ZYEHDEFFXXX                                 | 10,000,000.00               | 10,000,000.00            | 300.497.61      | 0                  | -9.699,502.39                   | 29.22           | 0.00  | 0.00  | 6,129.55   | 10,844.58  |

Zum Herunterladen der Daten bzw. des Reports ist der Button "Run as" zu tätigen. Dadurch kann ausgewählt werden, in welchem Format der Report laufen soll.

The screenshot shows the 'Data Warehouse' interface for 'MIR01 - Minimum reserve information'. A dropdown menu is open, highlighting the 'Run as' options. The options are: Run HTML, Run PDF (selected), Run Excel, Run Excel data, Run CSV, and Run XML. The main content area displays a table with columns: MFI code, Party BIC, Party name, MR obligation, Party BIC of the Leading CLM account holder, Minimum reserve requirement, Effective MR requirement, Running average, Adjustment balance, Excess / deficiency of reserves, Interest amount, and Excess reserve interest amount (non-exempt). The table contains one row of data for MFI code DE05866.

| MFI code | Party BIC   | Party name     | MR obligation | Party BIC of the Leading CLM account holder | Minimum reserve requirement | Effective MR requirement | Running average | Adjustment balance | Excess / deficiency of reserves | Interest amount | Excess reserve interest amount (non-exempt) |
|----------|-------------|----------------|---------------|---|-----------------------------|--------------------------|-----------------|--------------------|---------------------------------|-----------------|---|
| DE05866  | ZYEHDEFFXXX | NSD Testbank 3 | POOL          | ZYEHDEFFXXX                                 | 10,000,000.00               | 10,000,000.00            | 300,497.61      | 0                  | -9,699,502.39                   | 29.22           |   |

Der Report wird dann automatisch im gewünschten Format heruntergeladen.

The screenshot shows the report content in a PDF-like view. The title is 'MIR01 - Minimum reserve information'. The report includes the same table as the previous screenshot, with columns: MFI code, Party BIC, Party name, MR obligation, Party BIC of the Leading CLM account holder, Minimum reserve requirement, Effective MR requirement, Running average, and Adjustment balance. The table contains one row of data for MFI code DE05866.

| MFI code | Party BIC   | Party name     | MR obligation | Party BIC of the Leading CLM account holder | Minimum reserve requirement | Effective MR requirement | Running average | Adjustment balance |
|----------|-------------|----------------|---------------|---|-----------------------------|--------------------------|-----------------|--------------------|
| DE05866  | ZYEHDEFFXXX | NSD Testbank 3 | POOL          | ZYEHDEFFXXX                                 | 10,000,000.00               | 10,000,000.00            | 300,497.61      | 0                  |